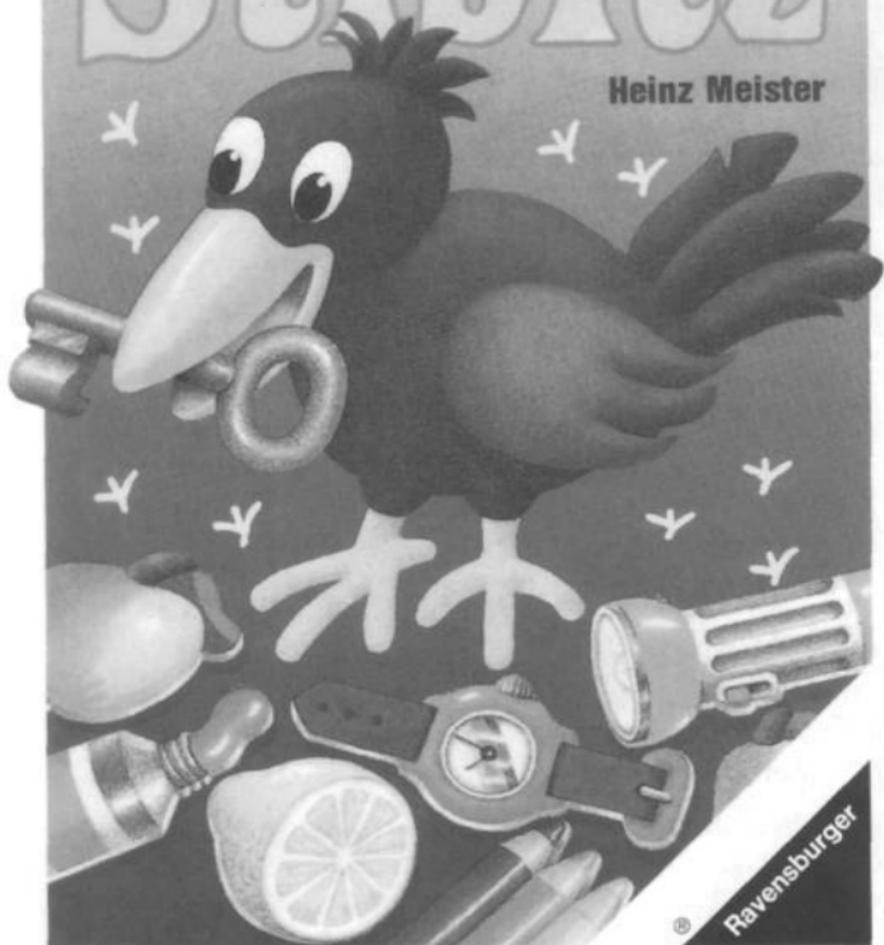




Mitbring-Spiele 4-8 Jahre

Stibitz

Heinz Meister



 Ravensburger

Stibitz

Ravensburger Spiele® Nr. 00 468 3

Ein Spiel, bei dem Konzentration
und Überblick gefragt sind.

Für 3 - 6 Kinder von 4-8 Jahren.

Autor: Heinz Meister

Illustration: Hermann Wemhard

Inhalt: 40 ausgestanzte Gegenstände

30 Chips

1 Spielanleitung



Ziel des Spiels

Kreuz und quer liegen bunte Gegenstände auf dem Tisch.
In jeder Spielrunde wird immer ein Gegenstand wegge-
nommen.

Wer als erster erkennt, welcher Gegenstand stibitz wurde,
darf einen seiner Chips abgeben. Gewinner des Spiels ist,
wer als erster keine Chips mehr hat.

Vorbereitung

Bevor ihr zur ersten Spielrunde starten könnt, löst ihr vorsichtig alle Gegenstände aus den Stanztafeln. Diese verteilt ihr gut gemischt so auf dem Tisch, daß sie nicht übereinanderliegen.

Nun erhält jeder Spieler vier Chips. Ihr entscheidet dann, wer von euch die restlichen Chips verwaltet.

Spielregel

Bevor es richtig losgeht, schaut ihr euch die Gegenstände genau an: Wo liegt was? - Das ist wichtig! Und jetzt darf stibitzt werden! Der Jüngste von euch beginnt. Er fordert seine Mitspieler auf, die Augen zu schließen. Mogeln ist natürlich nicht erlaubt!

Während alle anderen die Augen fest geschlossen halten, nimmt der Spieler, der an der Reihe ist, **einen** beliebigen Gegenstand vom Tisch und hält diesen versteckt. Dann fordert er seine Mitspieler auf, die Augen wieder zu öffnen. Jetzt wird's spannend. Was wurde stibitzt?

Wer von euch entdeckt hat, welcher Gegenstand fehlt, darf dies gleich laut rufen, z. B. „Die Uhr fehlt!“

Wurde tatsächlich die Uhr stibitzt, darf derjenige, der dies als erster herausgefunden hat, einen seiner Chips abgeben.



Alle, die einen falschen Gegenstand nennen, bekommen für ihre falsche Vermutung einen zusätzlichen Chip aus dem Vorrat. Wer etwas Falsches gesagt hat, darf selbstverständlich weiterhin mitspielen.

Eine Runde dauert immer so lange, bis einer der Mitspieler herausgefunden hat, was tatsächlich stibitzt wurde. Ist die

Lösung gefunden, wird der Gegenstand wieder auf den Tisch zurückgelegt.

Jetzt ist der nächste an der Reihe. Während seine Mitspieler die Augen geschlossen halten, stibitzt er einen Gegenstand. Und dann heißt's wieder „Augen auf... !“

Ende des Spiels

Das Spiel ist beendet, sobald einer von euch keine Chips mehr hat. Er ist der Gewinner, denn ihm kann beim Stibitzen keiner so leicht was vormachen.

Zum Schluß noch zwei Tips

1. Denkt daran, den stibitzten Gegenstand immer so versteckt zu halten (z. B. unter dem Tisch), daß ihn die anderen nicht sehen können.
2. Insgesamt sind zehn verschiedene Gegenstände im Spiel. Jeder kommt viermal vor. Könnt ihr einen Gegenstand nur dreimal entdecken, dann ... ?!

Spielvariante für jüngere Spieler

Falls es für kleinere Kinder in den ersten Spielrunden zu schwierig ist, kann mit weniger Gegenständen gespielt werden. Jeweils einer der zehn verschiedenen Gegenstände wird zur Seite gelegt, so daß jeder Gegenstand nur noch dreimal im Spiel ist. Ansonsten wird einfach so gespielt wie in der Spielregel beschrieben. Und nun viel Spaß beim Stibitzen!

© 1991, 1994 Ravensburger Spieleverlag

Ravensburger Spieleverlag
Postfach 18 60- D-88188 Ravensburg



220385